

Vereine können sich jetzt bewerben

Stiftung KalkGestalten lobt Fördermittel über 10.000 Euro aus

Kalk (sf). Gemeinnützige Organisationen aus dem Stadtbezirk Kalk, die in den kommenden Monaten ein Projekt unter dem Motto „Miteinander“ starten, erhalten jetzt die große Chance auf finanzielle Unterstützung: Die Stiftung KalkGestalten lobt für das Jahr 2016 insgesamt 10.000 Euro für gemeinnützige Projekte im Stadtbezirk Kalk aus.

Das diesjährige Motto wurde dabei bewusst sehr offen gehalten: „Es soll darum gehen, dass Menschen miteinander ins Gespräch kommen und sich kennenlernen“, erklärt Gertrud Weitze-Altreuther, die in diesem Jahr die Leitung des Projekts „Kalk Fördert“ übernommen hat und damit Marietheres Homann ablöst.

Als Sozialarbeiterin bringt Weitze-Altreuther viel Erfahrung auf dem Gebiet von Fördermitteln und Anträgen mit. Gemeinsam mit Elizaveta Khan hat sie das in Kalk ansässige Integrationshaus Köln gegründet und dieses fünf Jahre lang geleitet. Im vergangenen August hat sich Weitze-Altreuther in den Ruhestand verabschiedet und freut sich jetzt, mit der Leitung des Projekts „Kalk Fördert“ eine neue ehrenamtliche Aufgabe zu übernehmen.

„Mit einer Fördersumme von 10.000 Euro im Jahr kann man viel bewegen. Das möchte ich unterstützen“, sagt Weitze-Altreuther. Ihre Aufgabe wird es sein, die geförderten Projekte zu begleiten, aber auch den Bewerbern bei der Antragstellung zur Seite zu stehen. „Ich kann einschätzen, was realistisch ist bei der Umsetzung“.



■ Elizaveta Khan, Rainer Kreke und Gertrud Weitze-Altreuther (v.l.) von der Stiftung KalkGestalten rufen gemeinnützige Vereine auf, sich um Fördermittel für Projekte unter dem Motto „Miteinander“ zu bewerben. Foto: Flick

sagt die Sozialarbeiterin.

Dieses Angebot der Unterstützung soll insbesondere kleinere Vereine ermutigen, sich ebenfalls zu bewerben. Unerfahrene Institutionen dürfen sich gerne jederzeit direkt an Weitze-Altreuther wenden, sollten sie sich unsicher sein, ob ihr Projekt eine Chance auf Förderung hat. Beim Ausfüllen der Fragebögen bietet „Kalk Fördert“ ebenfalls Hilfestellung an.

Zudem haben Einrichtungen im gesamten Stadtbezirk gleich große Chancen auf Unterstützung: „Wir möchten nicht nur in Kalk, sondern auch in Vingst, Neubrück und Ostheim Projekte fördern“, betont Rainer Kreke, Vorstand der Stiftung KalkGestalten. Einzige Voraussetzung für Fördermittel ist, dass es sich bei dem Bewerber um eine gemeinnützige Institution

handelt, die spätestens im Juni 2016 ein Projekt unter dem Motto „Miteinander“ startet. Die genauen Förderkriterien und Bewerbungsunterlagen können auf der Seite <http://stiftung-kalkgestalten.org> heruntergeladen werden. Fragen zur Antragstellung können auch direkt per E-Mail an Elizaveta Khan unter e.khan@integrationshaus-koeln.de gerichtet werden.

Der Bewerbungszeitraum endet am 26. Februar. Die Projekte werden nicht zu 100 Prozent gefördert, eine Eigenbeteiligung ist je nach Möglichkeit erforderlich. Zudem muss der geförderte Verein zum Projektende einen Abschlussbericht vorlegen.

Die Abstimmung über die geförderten Projekte erfolgt im Frühjahr 2016 durch einen siebenköpfigen Bewilligungsausschuss.